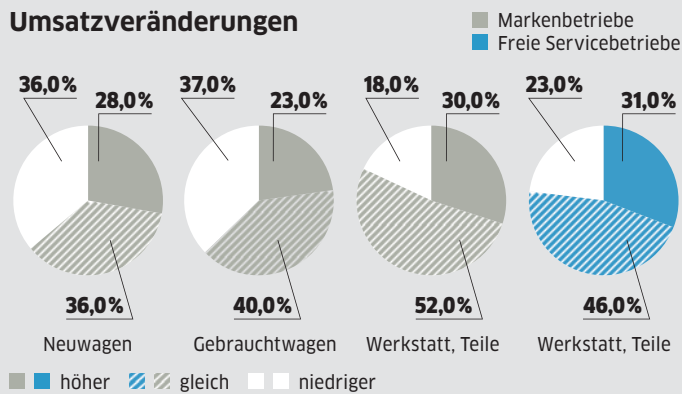


BRANCHENINDEX: SEPTEMBER 2017

# Stabiles Servicegeschäft

## Umsatzveränderungen

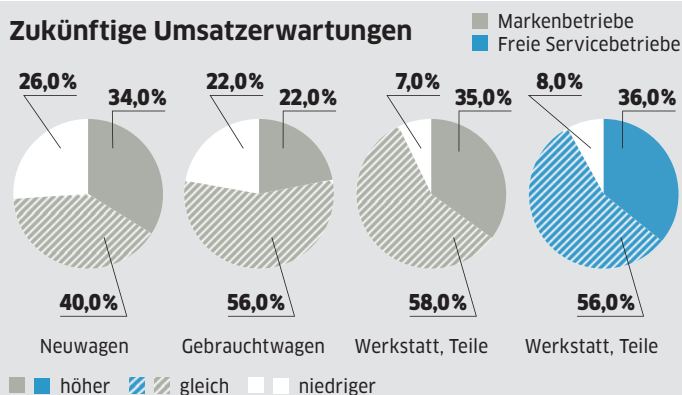


52 Prozent der Fabrikathändler und 46 Prozent der Inhaber von freien Werkstätten verbuchten im Servicegeschäft und im Verkauf von Ersatzteilen gegenüber dem Vorjahr stabile Umsätze.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

## Zukünftige Umsatzerwartungen



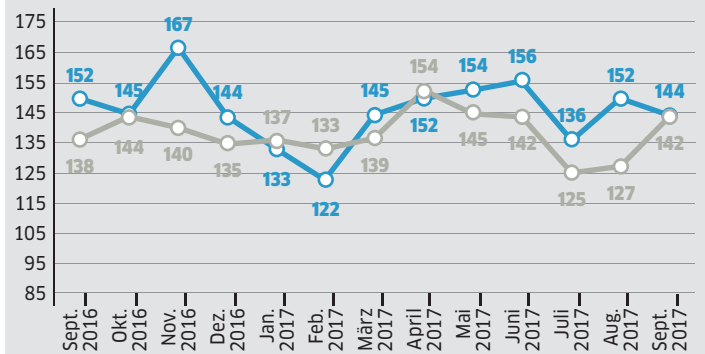
Dass sich die Umsätze im Werkstattgeschäft bis Ende Oktober gleichbleibend gut wie im Vorjahresmonat entwickeln, prognostizieren knapp 60 Prozent der befragten Unternehmer.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

## Jahresverlauf

Index 100: gleichbleibende Entwicklung



Legende: Markenbetriebe (grau), Freie Servicebetriebe (blau)

Im September liegen die Branchenindizes der freien Werkstätten und marken- gebundenen Autohäuser fast gleichauf. Mit 144 beziehungsweise 142 Punkten übertreffen sie klar die Januarwerte. Das bedeutet, dass die derzeitige Kon- junktur im Kfz-Gewerbe zufriedenstellend ist. Die meisten Betriebsinhaber beurteilen ihre wirtschaftliche Lage als „gut“.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Trotz der Berg- und Talfahrt der Branchenindizes der freien und fabrikatsgebundenen Kfz-Betriebe in den letzten Monaten ist die Konjunktur im Kfz-Gewerbe Ende des dritten Quartals zufriedenstellend. Während der Indexwert der unabhängigen Servicebetriebe um acht Punkte sank, legte der der Markenbetriebe um satte 15 Punkte zu. Mit 144 beziehungsweise 142 Punkten lagen beide Indizes im September klar über den Januarwerten (133 und 137) und somit auf hohem Niveau.

Hintergrund der positiven Branchenkonjunktur: Rund zwei Drittel aller befragten Firmen- chefs beurteilen ihre derzeitige wirtschaftliche Lage als „gut“ und nur sechs Prozent als „schlecht“. Zudem erzielte jedes zweite Unternehmen im Ver- gleich zum Vorjahresmonat sta- bile und etwa ein Drittel höhere Gesamtumsätze.

Auch die Umsatzentwicklung in den einzelnen Geschäftsfel- dern der Kfz-Betriebe ist beacht- lich. So verbuchten rund 46 Pro-

zent der Inhaber von freien Werkstätten und 52 Prozent der Vertragshändler der Automobil- hersteller gleichbleibend gute Werkstatt Erlöse wie im Vorjahr. In knapp einem Drittel aller be- fragten Unternehmen fielen die Umsätze im Service sowie im Verkauf von Ersatzteilen und Zu- behörartikeln sogar höher aus.

Dass die Umsätze im Werk- stattgeschäft bis Ende Oktober stabil bleiben, prognostizieren knapp 60 Prozent der Unterneh- mer. Nur acht Prozent rechnen mit sinkenden Serviceerlösen.

Etwas besser als im Vormonat entwickelten sich die Umsätze im Neuwagengeschäft: 28 Prozent der Fabrikathändler registrier- ten hier steigende und 36 Prozent stabile Erlöse. Allerdings berich- tete auch gut ein Drittel der Neu- wagenhändler von sinkenden Umsätzen.

NORBERT RUBBEL

## KOMMENTAR

kfz-betrieb

### Mut zu Veränderungen



Bild: »kfz-betrieb«

Dr. Hermann Frohn- haus, Sprecher der BDK-Geschäftsführung.

„Zwei Zahlen zur IAA 2017 lassen aufhorchen: Deutlich weniger Besucher auf der einen, eine Vervielfachung der digitalen Kommunikation über die Messe auf der anderen Seite. Die Informati- onsphase verlagert sich immer weiter ins Internet, eine entsprechende Antwort zu finden, bleibt eine komplexe Aufgabe. Inspiration bietet der Internet Sales Award, der am Rande der Messe verliehen wurde. Die Top-Platzierten haben die Chancen der Digitalisierung aufgezeigt. Sie beweisen, dass nicht die Größe eines Betriebs ausschlaggebend für den Erfolg ist. Es zählen vor allem Kreativität, Kun- denorientierung und der Mut zur Veränderung. Sie sind bereits auf diesem Weg? Dann sollten Sie 2018 an diesem Wettbewerb teilnehmen.“

## kfz-betrieb DIGITAL

Unter [www.kfz-betrieb.de/branchenindex](http://www.kfz-betrieb.de/branchenindex) finden Sie das Branchenindex-Archiv.